

21/2004

PRESSEMITTEILUNG

Physikern über die Schulter geschaut

Firmenbesichtigungsprogramm „Ein Tag vor Ort“ gibt Einblick in den Beruf

Bad Honnef, 29. Oktober 2004 – Karriere als Physiker/in? Warum nicht: „Frisch gebackene“ Physik-Absolventen stehen vor einer Vielzahl möglicher Berufsbereiche und nur selten vor den Schaltern des Arbeitsamtes. Denn Physiker finden sich in den unterschiedlichsten Wirtschaftszweigen wieder: ob im Patentwesen oder der Unternehmensberatung, in der Medizintechnik oder der Automobilbranche. Die Jobaussichten sind gut, die Arbeitslosenquote von rund 3,5 Prozent ist deutlich geringer als die durchschnittliche Arbeitslosigkeit von über 10 Prozent. Wer sich über seine eigenen Berufschancen informieren möchte – ob Physikerin oder Student –, kann auf das Firmen- und Laborbesichtigungsprogramm des „Ausschusses Industrie und Wirtschaft“ der Deutschen Physikalischen Gesellschaft zurückgreifen: „Ein Tag vor Ort“ öffnet von Januar bis April 2005 die Pforten zu bundesweit 30 Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

Die an der Initiative teilnehmenden Unternehmen sind ebenso vielfältig wie die Berufe, in denen Physikerinnen und Physiker tätig sind. Vertreten sind unter anderem die **Fahrzeugentwicklung**, die **Halbleitertechnik** sowie die **chemische Industrie** – vom mittelständischen Unternehmen bis zum Global Player. Alle Firmen und Institute stellen im Rahmen von Führungen ihre Arbeitsfelder für Physikerinnen und Physiker vor. Die **Teilnahme an den Führungen ist kostenfrei**. Die meisten Veranstalter bieten – kostenlos oder gegen geringes Entgelt – ein Mittagessen an. Das Besichtigungsprogramm bietet allen Interessenten die Gelegenheit, in den Arbeitsalltag „gestandener“ Physikerinnen und Physiker hineinzuschnuppern.

Anmeldung per Internet: Alle Termine können unter www.eintagvorort.de eingesehen werden. Dort steht auch ein Online-Formular zur Anmeldung bereit. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V. (DPG) ist die älteste und mit mehr als 47.000 Mitgliedern die größte physikalische Fachgesellschaft weltweit. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert den Erfahrungsaustausch innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und widmet sich der Vermittlung von Physik in der Öffentlichkeit: www.dpg-physik.de.